

Walliser Handballverband: Wechsel im Präsidium

TS: Die Vertreter des Walliser Handballverbands haben an einer ausserordentlichen Versammlung vom 24. Februar 2014 einstimmig Marc Wyssen als Nachfolger von Dr. Thierry Schnyder zum Präsidenten des Walliser Handballverbands gewählt.

Der bestens vernetzte Marc Wyssen übernimmt die Aufgabe, die Interessen der Walliser Handballvereine im Oberwallis, aber insbesondere gegenüber dem Berner und Westschweizer Regionalverband zu vertreten. Diese Aufgabe wird nicht einfach, zumal die sich in den vergangenen Jahren stark verbesserte Juniorenbewegung der Spielgemeinschaft Visp/Visperterminen einerseits überregional anerkannt wird, andererseits aber auch eine komplexere Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden erfordert. Fredy Karlen, Präsident des KTV Visp: „Das Projekt „Schule und Sport“ und mehrere, von uns engagierte Juniorentainer haben in den vergangenen Jahren die Juniorenschulung noch einmal deutlich verbessert. Es ist kein Zufall, dass wir mehrere Spieler für die Regionalauswahlen stellen und über mehrere Juniorenteams auf Interniveau verfügen. Wir wollen diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen, benötigen aber wegen der weiten Anfahrtswege bei Auswärtsspielen und Trainings der Regionalauswahlen ein angemessenes Entgegenkommen der Regionalverbände.“ David Zeiter, Vertreter des HC Visperterminen: „Wir werden als Walliser Handballvereine kurz- und mittelfristig wichtige strategische Entscheide fällen müssen, z.B. ob wir vollständig vom Berner Regionalverband in den Westschweizer Regionalverband wechseln wollen. Entscheidend ist dabei, wo unseren Junioren bessere Perspektiven geboten werden.“ Marc Wyssen: „Die bestehende, gute Zusammenarbeit zwischen den Oberwalliser Handballvereinen ist das A und O für eine erfolgreiche Zukunft des Oberwalliser Handballs. Ich bin bereit, dazu meinen Beitrag zu leisten.“